

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kooperation zwischen Schulen und der Arbeitslehredidaktik - Mitarbeit von Studierenden bei handlungsorientierten Unterrichtsvorhaben und deren theoretische Grundlegung		o6-AL-Koop-Schule-FD-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
Theoretische Grundlagen für die schulpraktische Durchführung von handlungsorientierten / projektorientierten, teilweise interdisziplinären Unterrichtsvorhaben; die folgenden Inhalte werden je nach Art des angebotenen Unterrichtsvorhabens passend ausgewählt: Die Arbeit mit fachtypischen Medien des Arbeitslehreunterrichts und die Vermittlung von deren Gebrauch durch Schüler im Unterricht; Überblick über Präsentationstechniken für den Arbeitslehreunterricht und deren Einübung mit Schülern; Die Praxis von Realbegegnungsverfahren im Arbeitslehreunterricht der Hauptschule; Ausgewählte Fragestellungen für die lebensnahe Vermittlung wirtschaftlichen Grundwissens; Ausgewählte Fragestellungen zur Verbesserung der Berufswahlreife von Hauptschülern		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach erfolgreicher Durchführung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein komplexes Unterrichtsvorhaben (z. B. Erschließung des regionalen Wirtschaftsraumes, Durchführung eines Betriebspraktikums, auch eines Sozialpraktikums als "Kontrastpraktikum", von Erkundungen) zu planen und durchzuführen; haben die Studierenden eine vertiefte Kenntnis der jeweils ausgewählten Methoden in Theorie und Praxis; können die Studierenden Möglichkeiten und Grenzen handlungsorientierter Unterrichtsverfahren beschreiben; haben die Studierenden Erfahrung in der gemeinsamen Präsentation von Unterrichtsergebnissen mit Schülern und können gezielt Präsentationstechniken einsetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 S. oder 10 Folien) oder b) Unterrichtsgestaltung (4-6 Doppelstunden) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 15 Folien)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 12. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
<b>weitere Angaben</b>		
Das Seminar findet in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit statt. Studienort sind Schulen in der Umgebung der Universität Würzburg.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Arbeitslehre (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Arbeitslehre (2009)		



Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Arbeitslehre (2013)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Arbeitslehre (2013)